

Kurzbericht vom CW Praxistag bei HB9LU von Hannes, HB9CQB

Etwas aufgeregt war ich schon, nach langer Funkstille, endlich mein altes Hobby wieder aufleben lassen zu können. Ich durfte als Gast bei HB9LU beim CW-Praxistag mitmachen und gleich erfahren was Ham-Spirit auch heute noch bedeutet. Freundlich wurde ich von Hans-Peter HB9BXE willkommen geheissen, und Fred HB9JCP offerierte mir gleich sein Equipment - ein KX1 mitsamt Dipol Antenne, Keyer und Akku - in Betrieb zu nehmen und in freier Natur zu testen. Das war erst gar nicht so einfach: Wie ging das noch mal, einen Dipol-Einspeisepunkt in optimaler Höhe zu platzieren. Eine Schnur und ein geeigneter Stein musste her. Nach zwei Wurfversuchen und etwas Herumzurren wurde der junge Baum bald mit ein paar gespannten Drähten geschmückt. Nach Freds Einführung in die technischen KX1 Raffinessen liessen sich auch schon die ersten CW Signale auf dem 30 Meter Band belauschen. Welch faszinierender Sound!



In der Zwischenzeit hatten sich auch die anderen Ham-Kollegen im grosszügigen Umschwung der Villa ihre Stationen eingerichtet. Schon bald konnten aus diversen schattigen Plätzchen CW Töne und Tastengeklicke wahrgenommen werden. Ob die Vögel deshalb lauter zwitscherten bliebe noch zu erforschen.



Spannend und lehrreich waren die von Hans-Peter zwischengeschalteten Vorträge, wie zum Beispiel über die Herausforderungen und den Umgang mit mehreren HF-sendenden Stationen auf engem Raum. Hans-Peters grosse Erfahrung aus DX Expeditionen waren hier in äusserst praxistauglicher Art erkennbar.



Besonders eindrücklich war der von Hans-Peter angeleitete Versuch mit einem 3-element, als Fuchskreis eingespiessenen, Vertikal-Beam für das 17 Meter-Band. Drei Fiberglasmasten, versehen mit genau abgemessenen, dünnen Trafodrähten wurden in definierten Abständen im Garten aufgestellt. In mehreren

Durchgängen wurden Abstrahlversuche mit veränderten Kombinationen von Strahler, Reflektor und Direktor vorgenommen. Dabei bediente man sich der Rapporte aus dem Reversebeacon Network.



Dieser erlebnis- und lehrreiche CW-Praxistag bei HB9LU, an dem die Geselligkeit auch nicht zu kurz kam, bleibt mir in guter Erinnerung und spornt mich gleichzeitig an, meine QRP Projekt anzugehen. Danke!
73, de Hannes, HB9CQB.